

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1918**

11 (14.1.1918)



# Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Bezugspreis: Vierteljährlich 1 Mk. 60 Pfg.  
Im Reichsgebiet 1 Mk. 80 Pfg. ohne Bestellgeld.  
Einzugsgebühr: Die viergepackte Zeile oder  
deren Raum 12 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den  
Amtsbezirk Durlach.

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Düps,  
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.  
Anzeigen-Aannahme bis 10 Uhr vormittags,  
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 11.

Montag, den 14. Januar 1918.

89. Jahrgang

## Vor einem Jahre.

15. Januar 1917

Nördlich des Susita-Tales feindliche Angriffe ab-  
geschlagen. — Baden, die letzte russische Stellung  
südlich des Sereth, zwischen Bugaul und Sereth-  
mündung erstickt.

## Vom Weltkrieg.

### Der deutsche Tagesbericht.

W.L.B. Großes Hauptquartier, 13. Jan.  
vormittags. (Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.  
Westlich und nordöstlich von Armen-  
tieres, sowie in der Gegend von Lens war  
die englische Artillerietätigkeit tagsüber rege.  
Auch in den anderen Abschnitten lebte sie  
vorübergehend auf.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz.  
An vielen Stellen der Front Artillerie-  
kampf. Stärkere französische Abteilungen, die  
nördlich von Reims in der Champagne und  
nordöstlich von Avescourt zu Erkundungen  
vorschießen, wurden im Nahkampf zurückge-  
worfen. Südöstlich von Ornes brachte ein  
eigenes Unternehmen Gefangene ein.

### Heeresgruppe Herzog Albrecht:

Auf dem westlichen Maasufer und in  
den mittleren Vogesen zeitweilig erhöhte  
Feuertätigkeit.

In zahlreichen Luftkämpfen wurden  
gestern 6 feindliche Flugzeuge und 3 Fessel-  
ballon abgeschossen.

### Ostlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Mazedonische und italienische Front.

Die Lage ist unverändert.

Der 1. Generalquartiermeister: Ludendorff.

### Die deutschen Abendberichte.

W.L.B. Berlin, 12. Jan., abends. (Amtl.)  
Von den Kriegsschauplätzen nichts  
Neues.

W.L.B. Berlin, 13. Jan., abends. (Amtl.)  
Von den Kriegsschauplätzen nichts  
Neues.

W.L.B. Berlin, 13. Jan. (Amtlich.)  
Bei starker Bewachung und unter stärkster  
Gegenwirkung, die vielfach auch durch feind-  
liche Luftstreitkräfte ausgeübt wurde, ver-  
senkten unsere U-Boote im Narmel-  
kanal und an der englischen Ostküste  
5 größere Dampfer. Die Mehrzahl der  
Schiffe war tief beladen und bewaffnet.

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

W.L.B. Berlin, 13. Jan. Die Be-  
sprechung der Frachtraumfrage in der eng-  
lischen Presse konzentriert sich der Sachlage  
entsprechend mehr und mehr auf die Frage  
der Neubauten, während die Bedeutung des  
neutralen Frachtraumes und die Zunahme  
durch die beschlagnahmte deutsche Handels-  
tonnage in den Hintergrund treten. „Daily  
Telegraph“ stellte vor einiger Zeit fest, daß  
wahrscheinlich trotz aller Prophezeiungen nur  
eine Million Tonnen Frachtraum im Jahre  
1917 fertig gestellt worden seien. Selbst wenn  
man diese Biffer auf 1½ Millionen Tonnen

erhöht, entspricht sie nicht annähernd den eng-  
lischen Erwartungen. Ein englisches Fachblatt  
vom 20. Dezember muß zugestehen, daß erst  
die Oktober- und Novemberleistung im Handels-  
schiffbau die monatliche Durchschnittshöhe von  
1913 erreicht habe und daß man von nun ab  
mit einem Jahreszuwachs von 2 Millionen  
Tonnen rechnen könne. Am 27. Dezember  
schrieb das „Journal of Commerce“: Wir  
wundern uns darüber, daß man uns sagt,  
der Bau von Handelsschiffen werde von jetzt  
ab in sehr beschleunigtem Tempo weitergehen.  
Die Unannehmlichkeit ist in diesem Fall und  
in anderen ähnlichen Fällen, welche mit dem  
Schiffbau zusammenhängen, daß die Verwirk-  
lichung der Dinge, die wir zu sehen wünschen,  
der Zukunft anheimgestellt wird. Beständig  
sagt man uns, daß nunmehr der wunderbare  
Besehl in der Lage eintreten werde. — Auch  
die Enttäuschung über das Mißlingen des  
amerikanischen Schiffbauprogramms kommt in  
der englischen Presse wieder lebhaft zum Aus-  
druck. Das Geständnis des Premierministers  
Lloyd George, daß er sich bezüglich der Ueber-  
weisung amerikanischen Frachtraums an Eng-  
land geirrt habe, wird peinlich empfunden.

## Tages-Neuigkeiten.

### Baden.

Seine königliche Hoheit der Groß-  
herzog haben unterm 8. Januar ds. J.  
gnädigst geruht, den Landgerichtspräsidenten  
Dr. Johann Behner in Heidelberg zum  
Oberlandesgerichtspräsidenten zu  
ernennen.

\* Durlach, 14. Jan. Unteroffizier Otto  
Dümas in einem Reserve-Feldartillerie-Regi-  
ment, Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl.,  
wurde auch mit der Badischen silbernen  
Verdienstmedaille ausgezeichnet.

© Durlach, 14. Jan. (Stenogra-  
phisches.) Wie im Anzeigenteil ersichtlich,  
eröffnet der hiesige Stenographen-Verein  
„Stolz-Schrey“ am kommenden Donnerstag,  
abends 8 Uhr, in seinem Vereinslokal „Hotel  
zur Karlsburg“ einen Anfängerkurs.

© Durlach, 14. Jan. Durch verschiedene  
Blätter läuft, in längeren Ausführungen be-  
handelt, die Nachricht, daß sich der günstige  
Verlauf der Verhandlungen in Brest-Litowsk  
bereits in wirtschaftlicher Hinsicht und zwar  
in einem rapiden Fallen der Preise für  
verschiedene Artikel bemerkbar mache (Pelze,  
Lebensmittel etc.). In Warschau kämen große  
Mengen von Waren, die Spekulanten offen-  
bar zu Wucherzwecken heimlich aufstapelten,  
zum Vorschein. Ein Abbau der Preise wäre  
im Interesse der breiten Volksmasse sehr zu  
wünschen; wo soll's denn mit der verrückten  
Preissteigerung noch hinaus? Und: wer kann  
gewisse Waren nur noch zahlen?? —

— Personalnachrichten. Staatsseifen-  
bahnverwaltung. Versetzt: Betriebsassistent  
Johann Weß in Durlach nach Grözingen und  
die Bureaugehilfen Josef Kunkel in Durlach  
nach Karlsruhe und Emil Schneider in  
Grözingen nach Hornberg.

© Grözingen, 13. Jan. Maurerpolier  
Christof Kunzmann von hier bei einem  
Landsturm-Infanterie-Regiment, Inhaber der  
Badischen silbernen Verdienstmedaille, erhielt  
auch das Eisene Kreuz 2. Kl.

© Pforzheim, 13. Jan. Der 8jähr.  
Sohn eines Lokomotivführers in Dürrmenz-  
Mühlacker brach auf einem zugefrorenen Weiher  
ein und ertrank. — In Dürrn wurde die  
Gefrau des Landsturmanns Albrecht wegen  
versuchten Gattenmordes verhaftet. Sie hatte  
ihren Mann durch einen Schuß schwer verletzt.

© Freiburg, 13. Jan. Gestern feierte  
Minister a. D. Freiherr Adolf von Mar-  
schall seinen 70. Geburtstag. Er hatte nach  
seinem Ausscheiden aus dem Staatsdienst hier  
seinen Wohnsitz genommen und sich während  
des Krieges der freiwilligen Krankenpflege zur  
Verfügung gestellt.

© Bad Dürrheim, 13. Jan. Die  
Saline Dürrheim hat im Jahre 1917  
über eine Million Kilogramm Salz mehr  
erzeugt als im Jahre 1916. Aus dieser Zahl  
geht hervor, daß der Salzmanngebot lediglich auf  
die unverständige Hamsterei zurückzuführen  
ist. In einem Privathaus in der Nähe Offen-  
burgs wurden z. B. über 2½ Zentner Salz  
im Vorrat entdeckt.

### Deutsches Reich.

W.L.B. Berlin, 12. Jan. (Amtlich.)  
Generalfeldmarschall von Hindenburg und  
General Ludendorff sind heute vormittag  
in Berlin eingetroffen.

\* Berlin, 14. Jan. Hindenburg und  
Ludendorff hatten gestern, wie der „Berl.  
Lokalanz.“ meldet, eine längere Konferenz mit  
dem Reichskanzler, die den Empfängen  
beim Kaiser vorausging. Für heute sei eine  
Besprechung beim Kaiser angelegt, an der  
Hindenburg, Ludendorff, der Reichskanzler,  
der Stellvertreter des Staatssekretärs des  
Auswärtigen Amtes und andere Persönlich-  
keiten teilnehmen werden. — Im „Berliner  
Tageblatt“ heißt es, heute nachmittag werde  
voraussichtlich der Kanzler den Führern der  
Reichstagsparteien über Inhalt und Ergebnis  
der Beratungen Mitteilungen machen. Wie  
das Blatt weiter erfährt, sei auch der Gesandte  
in Haag, Baron Rosen, in Berlin eingetroffen.  
Desgleichen sei auch der Botschafter Graf  
Bernstorff nach Berlin berufen worden.

\* Berlin, 14. Jan. Die „Berliner  
Morgenpost“ hat mit größter Bestimmtheit  
versichern hören, daß der Chef des Zivil-  
kabinetts, von Valentini, nunmehr end-  
gültig zurücktreten werde.

\* Berlin, 14. Jan. Wie dem „Berliner  
Lokalanzeiger“ aus München berichtet wird,  
ist der bayerische Fliegerleutnant Max  
Müller, Ritter des Ordens Pour le merite,  
bei der Jagdstaffel Böcke in der Nähe von  
Cambrai nach seinem 38. Luftsturz infolge  
Flugzeugfehlers tödlich verunglückt und  
so unbefiegt für das Vaterland ge-  
fallen.

W.L.B. Baulzen, 12. Jan. Bei der  
gestrigen Reichstagsersatzwahl im Wahl-  
kreis Baulzen-Kamenz wurden für Justizrat  
Dr. Herrmann (konf.) 6986 Stimmen, für  
Kaufmann Pudor (f. B.) 3521 Stimmen und  
für den Landtagsabgeordneten Uhlig (Soz.)  
6441 Stimmen abgegeben. 47 Stimmen  
waren ungültig, 2 zersplittert. Demnach hat  
Stichwahl zwischen Herrmann und Uhlig  
zu erfolgen.

\* Berlin, 14. Jan. Verschiedene Morgen-  
blätter wollen wissen, daß in der polnischen  
Frage eine neue Wendung eingetreten sei.



### Oesterreichische Monarchie.

W.L.B. Budapest, 13. Jan. Das Ergebnis der 7. ungarischen Kriegsanleihe übersteigt nach den endgültigen Feststellungen 3 600 Millionen Kronen. Die durch die bisherigen ungarischen Kriegsanleihen aufgebrauchte Summe beträgt damit über 15 Milliarden Kronen. Der König hat aus Anlaß des glänzenden Ergebnisses der Kriegsanleihe an den Ministerpräsidenten Bekerle ein sehr herzliches Dankschreiben gerichtet.

### Italien.

\* Berlin, 14. Jan. In Siena wurde, einer Meldung des „Berliner Lokalanzeigers“ aus Lugano zufolge, der Kapuzinermonch Giuseppe Cortecchi wegen Kennerungen gegenüber Verwundeten im Lazarett von Siena, die geeignet sind, die Kampfkraft des italienischen Heeres zu lähmen, zu 1 Jahr Gefängnis und 1000 Lire Strafe verurteilt.

### England.

\* Berlin, 14. Jan. Nach einer Stockholmer Depesche des „Berliner Lokalanzeigers“ erklärte der dort eingetroffene britische Botschafter Buchanan in einem Presseinterview, seine Abreise sei ausschließlich aus Gesundheitsrückichten veranlaßt. Der Botschafter reist in Begleitung der Militär- und Marine-Delegationen.

### Neueste Drahtberichte.

Der deutsche Tagesbericht.

W.L.B. Großes Hauptquartier, 14. Jan. vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Die Feuerfähigkeit blieb tagsüber meist auf Störungsfeuer beschränkt. In einigen Abschnitten, besonders beiderseits von Lens, war sie am Abend gesteigert.

Aufführungsabteilungen drangen südöstlich von Armentieres und nördlich von La Bacquerie in die englischen Gräben und machten Gefangene.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz und

Heeresgruppe Herzog Albrecht.

Abgesehen von erfolgreichen Erkundungsgesichten in der Gegend von Jubincourt und auf dem Westufer der Maas verlief der Tag ohne besondere Ereignisse.

Westlicher Kriegsschauplatz:  
Nichts Neues.

Mazedonische Front:

Westlich vom Ochrida-See und Dobropolje und südwestlich vom Doiran-See Artillerietätigkeit.

Italienische Front:

Die Lage ist unverändert.

Der 1. Generalquartiermeister: Ludendorff.

## An die Arbeiter, Arbeiterinnen und Betriebsbeamte der Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken.

Die Wiederaufnahme der Arbeit in den Werkstätten der Firma in Karlsruhe findet für die Tagsschicht am

**Kommenden Mittwoch, den 16. Januar 1918**

statt.

Am diesem Tage haben diejenigen Personen, welche zuletzt in Tagsschicht beschäftigt waren, morgens 7 Uhr pünktlich zu erscheinen.

Die Nachtschicht dagegen bleibt in allen Werkstätten geschlossen.

Der Betrieb in Grözingen bleibt ebenfalls geschlossen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1918.

**Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken.**

### Achtung!

Am 12. 1. wurde bei einem Einbruch eine goldene Herrenuhr (ancore horloge) Nr. 7771/102 899 mit Kette gestohlen. Vor Ankauf wird gewarnt. Wer mir über den Verbleib der Uhr sichere Angaben machen kann, erhält eine hohe Belohnung.

Paul Langner  
Durlach, Waldstraße 43.

### Umarbeiten von Pelzen

nach neuesten Mustern  
Amalienstraße 25, part.

### Zuarbeiterinnen u. Lehrmädchen

werden gesucht bei  
A. Birmelin, Hauptstr. 64.  
Kittnerstraße 51 wird ein williges fleißiges

### Mädchen

für Hausarbeit gesucht.  
Bei Godbrennen  
nehme man Dr. Buschs Wagen-  
salz. Nur in der  
Adler-Drogerie August Peter.

### Evangelische Gemeinschaft Aue.

Von Montag, den 14. bis 18. Januar, je abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

wird

Prediger E. Napp aus Reulingen

im Sternensaal in Aue

Evangelisations-Vorträge

halten, zu welchen jedermann herzlich eingeladen ist.

### Stenographen-Verein „Stolze-Schrey“ Durlach. Anfängerkurs!



Unser Anfängerkurs beginnt am  
Donnerstag, den 17. d. M., abends  
8 Uhr, im Vereinslokal „Hotel zur  
Karlsburg“.

Anmeldungen werden daselbst  
am morgigen Vereinsabend und vor der ersten Übungs-  
stunde noch entgegengenommen.

Der Vorstand.

### Geschäftshaus



in bester Lage der  
Hauptstraße m. großen  
Parterre-Räumen ist  
preiswert zu verkaufen  
Angebote unter Nr. 26 an den  
Verlag dieses Blattes.

### HAUS

in Aue, gut  
rentierend, mit  
Garten zu A 21 000 zu verk. bei  
kl. Anzahlung. Ang. unt. Nr. 34  
an den Verlag d. Bl.

### Schneider-Maschine,

fast neu, ist preiswert zu verkaufen  
Moltkestr. 13 III r.

Fräulein, welches in Steno-  
graphie und Ma-  
schinenschriften bewandert ist, sucht  
Anfangsstelle zur weiteren Aus-  
bildung auf Büro. Näheres  
Hauptstraße 81, 4. St. r.

Grözingerkraße 50 2 Zim. u. Küche,  
Auerkraße 5 1 Zimmer u. Küche  
sodort oder später zu vermieten.  
R. Wilh. Hofmann, Karlsruhe,  
Kaiserstraße 69.

Eine Wohnung von 2 Zimmern  
samt Zugehör sodort oder später  
zu vermieten  
Aue, Waldhornstr. 74.

Gut möbliertes Zimmer  
in guter Lage sodort zu vermieten  
Moltkestraße 5, 1. St. IIs.

Klavierstuhl, schwarz, gut erh.,  
zu l. gesucht. An-  
gebote unter Nr. 33 an den Ver-  
lag dieses Blattes erbeten.

### Schneeschuhe

— 1,70—2 m lang — zu kaufen  
gesucht. Angebote unter Nr. 30  
an den Verlag d. Bl.

Kaufe 3—4000 lange Wein-  
flaschen, ebenso alten Keller- und  
Speichertram, alte Möbel u. dergl.  
Des Weber, Kelterstr. 1, 3. St. IIs.

Für empfindliche Haut sind

### Mandelkleie u.

### Sautcreme

unerlässlich. Päckchen von 35 S  
an in der

Adler-Drogerie August Peter.

Landhaus od. Villa z.  
Alleinbewoh-  
nen mit gr. Garten in oder nahe  
Durlach bei voller Zahlung zu  
kaufen gesucht. Genaue Besch. erb.  
unter Nr. 25 an den Berl. d. Bl.

Eishörnchen (zahn o. wild,  
Weibchen), sowie großes Käfig  
zu kaufen gesucht. Angebote bitte  
mit Preisangabe unter Nr. 29 an  
den Verlag d. Bl. zu richten.

### Kopfschmerzmittel „Sauer“

vernichtet schnell und sicher Kopf-  
schmerzen, Rheumalgie, Migräne und  
anderes Ungeziefer mit Brut, ent-  
fernt Schuppen und reinigt die  
Kopfhaut. Nur in der  
Adler-Drogerie Aug. Peter.

### Zwei schöne Ziegen

vom Frühjahr sind zu verkaufen  
Brunnenhausstr. 4, 1. St.

### Gänselebern

werden fortwährend angelauft  
Frau Schaber, Kelterstraße 25.